

17.10.2018 - 15:00 Uhr

Media Service: Sawiris-Resort Andermatt: Preise für Wohnungen steigen, neues Hotel kommt

Zürich (ots) -

Das Tourismusresort Andermatt des ägyptischen Investors Samih Sawiris erzielt eine Rekordmarke beim Verkauf von Wohneigentum. «In diesem Jahr werden wir zum ersten Mal Immobilien im Wert von mehr als 100 Millionen Franken verkauft haben», sagt Franz-Xaver Simmen zur «Handelszeitung». Simmen ist Chef der Baufirma Andermatt Swiss Alps AG, die mehrheitlich im Besitz von Sawiris ist.

Das Unternehmen hat nun Wohnungen im Wert von einer halben Milliarde Franken verkauft. Die Gesamtinvestitionen in den Ausbau des Ferienortes betragen per Ende Jahr mehr als eine Milliarde Franken, prognostiziert Simmen. Der 42-jährige Urner stellt ein «gutes Jahresergebnis» in Aussicht.

Die zunehmende Fertigstellung der touristischen Infrastruktur und die gestiegene Nachfrage nach Wohneigentum sorgen dafür, dass in Andermatt bald die Preise steigen. Ab Januar werden die zum Verkauf stehenden Apartments im Urner Bergdorf «je nach Wohnung und Lage» zwischen 5 bis 10 Prozent teurer sein, wie Simmen sagt.

Einen Teil der Zusatzeinnahmen fließt gleich wieder in den weiteren Ausbau. Simmen plant den Bau eines Familienhotels. «Das Architekten-Team und der Betreiber kommen aus Österreich», sagt der Urner. Zwei Wasserrutschen seien das Highlight des Gasthauses. Mit 190 Metern Länge soll die Anlage die längste Hotelwasserrutsche in Europa werden. «Die Investitionen liegen bei geschätzten 150 Millionen Franken», sagt Simmen.

Kontakt:

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel: 058 269 22 90

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100821088> abgerufen werden.